

Energetische Sanierung in Grundschulen

Neues Dach in Ofden, Wärmeverbundsystem in Kellersberg – Schnelles Internet für alle Schulen geplant



Hoch hinaus fährt der Kran an der Grundschule in Ofden. Dort wird ein neues Dach angebracht (L.). In Kellersberg wird an den Fassaden gearbeitet. FOTOS: TIM GRIESE

VON TIM GRIESE

ALSDORF. Es ist was los in der Grundschule an der Daniel-Schreiber-Straße in Ofden. Doch anstatt Kinder, die durch die Gänge rennen, haben Handwerker das Gebäude in Beschlag genommen – um genau zu

sein: das Dach. Rund 1200 Quadratmeter an Fläche bekommen eine neue Wärmedämmung und oben drauf ein Stecksystem als Dach verpasst. Rund 450.000 Euro kosten die Erneuerungen am Seitentrakt der Schule. 90 Prozent davon werden vom Land

Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes gefördert.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die energetische Sanierung der Grundschule abgeschlossen. Zuvor wurden bereits für rund 40.000 Euro 48 Fenster erneuert. Auch die Grundschule Kellersberg/Ost wird derzeit energetisch saniert: Mit einem Wärmeverbundsystem wer-

den die Fassaden des Schulgebäudes und der Turnhalle ausgestattet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 925.000 Euro, die wiederum zu 90 Prozent vom Land NRW gefördert werden.

Bis 2020, so Bürgermeister Alfred Sonders, sollen alle Schulen auf einem guten Standard sein: „Dann können wir tief durchatmen. Dann ist ein großer Brocken geschafft.“ Bis da-

hin sind für jede Offene Ganztagschule in Alsdorf noch mal rund 100.000 Euro eingeplant, Geld das aus dem Programm „Gute Schule 2020“ stammt. „Es gibt noch eine Menge an Ganztagsbetreuungswünschen“, erklärt der Bürgermeister. Zudem soll die Digitalisierung in allen Schulen vorangetrieben und alle Einrichtungen mit schnellem Internet ausgestattet werden. ▲

WWW.SUMMER-OPEN-AIR.DE

BAESWEILER

Summer

OPEN AIR

Anzeige

SB-Möbel Boss ist „kundenfreundlichster Möbeldiscounter“

Möbelkette sichert sich ersten Platz in Servicestudie